

# Comité pour la Paix

**Beitrag von „Louis Fleischmann“ vom 9. Januar 2017, 09:29**

---



image not found or type unknown

In der Hauptstadt Pressag konstituiert sich ein "Comité pour la Paix" (Komitee für den Frieden). In seiner Gründungsurkunde bezeichnen sich die Initiatoren als "valorische Patrioten", die sich zur "unteilbaren und souveränen valorischen Nation" und ihren "Errungenschaften auf den Gebieten der Technik, der Wirtschaft und der Wissenschaft" bekennen. "Eingedenk der glorreichen valorischen Geschichte" setze man sich nach innen hin für "gesellschaftlichen Zusammenhalt" und nach außen hin für "Frieden und Völkerverständigung" ein, heißt es weiter. Kritik an den Machthabern äußert die Urkunde nicht. Beobachtern ist daher nicht klar, ob es sich bei dem Komitee um eine Gruppe von Dissidenten handelt oder um eine Vorfeldorganisation des Regimes.

**Beitrag von „Mort Taranissex“ vom 7. August 2018, 13:43**

---



image not found or type unknown

Da man von dem "Komitee" schon lange nichts mehr gehört hat, werden Agenten in den Untergrund geschickt, um nachzuforschen.

**Beitrag von „Serge Muspillier“ vom 2. September 2019, 15:23**

---

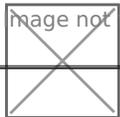


image not found or type unknown

Die Regierung lädt das "Comité" ein, seine Vorstellungen einen gerechten Friedens in der Region zu Gehör zu bringen. Offenbar lockert das Regime sein Zügel.

**Beitrag von „Serge Muspillier“ vom 3. Februar 2020, 18:49**

---



image not found or type unknown

Aus Regierungskreisen wird dem Comité zu verstehen gegeben, dass eine vorsichtige Aussöhnung auch mit Turanien wünschenswert sei und eventuell bestehende Einschränkungen in der Arbeit des Comité's aufgehoben seien.